

Workshop Mikroplastik in Umwelt

4. Workshop im Rahmen des Projektes: “(Mikro)Plastik im Boden”



Online Konferenz via Big Blue Button

Datum: 08.06.2022

Beginn: 9:00 Uhr

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei

Login: <https://bbb.hsztg.de/b/chr-pp2-acc-1wf>

Password: Bereitstellung nach der Registrierung

ZIRKON

(Zittauer Institut für Verfahrensentwicklung, Kreislaufwirtschaft,
Oberflächentechnik, Naturstoffforschung)



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Workshop-Programm, 8. Juni 2022



Einleitung: Martin Sturm

- 08:45** **Login und Funktionstest**
- 09:00** **Eröffnung**
Martin Sturm (ZIRKON, Hochschule Zittau/Görlitz)

Erste Vortragsreihe: Moderation durch Traugott Scheytt

- 09:05** **Mikroplastikvermeidung und Geotextilien – Ein Widerspruch?**
Simon Ebbert (HUESKER Synthetic GmbH, Gescher)
- 09:35** **Zeitabhängige Toxizität von Mikroplastik-Partikeln in Böden**
Stefanie Maaß (Freie Universität Berlin)
- 10:05** **Bioabbaubare Kunststoffe - das funktioniert doch in der Realität gar nicht! - Aufräumen mit Mythen und Urban Legends**
Julian Lotz (BIOVOX GmbH, Darmstadt)
- 10:35-10:45** **PAUSE**

Zweite Vortragsreihe: Moderation durch Jens Weber

- 10:45** **Beitragstitel offen**
Marija Zeciroski (Hanf Revolution, Belp in der Schweiz)
- 11:15** **Verfahrenstechnische Methoden zur Eliminierung von Mikroplastik im Boden**
Madlen Reuter (ZIRKON, Hochschule Zittau/Görlitz)
- 11:45** **Auswirkung der Fragmentierung auf den Transport von PVC und LD-PE in gesättigtem Quarzsand**
Faith Chebet Tumwet (TU Bergakademie Freiberg)
- 12:15** **Offene Diskussion**
Moderation: Jens Weber (Hochschule Zittau/Görlitz)
- 12:30** **Verabschiedung**
Jens Weber (Hochschule Zittau/Görlitz)



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Hintergrund:

Problemfeld Mikroplastik in der Umwelt:

In den vergangenen Jahren ist das globale Problem des mittlerweile weltweit nachweisbaren Mikroplastiks zunehmend Gegenstand der Forschung geworden. Dabei wurde der Fokus schwerpunktmäßig zunächst auf Gewässer gelegt. In jüngerer Zeit genießt allerdings auch eine weitere, bedeutende Umweltmatrix zunehmend größere Beachtung: Der Boden.

Zur Veranstaltung:

Dieser Workshop findet im Rahmen des Nachwuchsforscherprojektes „Mikroplastik im Boden – Detektion, Eliminierung, Immobilisierung und Effekte“ statt. Bei dieser Veranstaltung sollen vor allem folgende Themen im Fokus stehen:

- Verlagerung von Mikroplastik
- Mikroplastik in unterschiedlichen Umweltmatrices: Boden, Wasser, Sediment, Kompost
- verfahrenstechnische Eliminations- und Immobilisierungsmöglichkeiten von Mikroplastik
- Wiederverwendung von Mikroplastik in neuen Produkten
- Produktkonzepte zur Vermeidung von Plastikeinträgen

Flyer Version: 30.05.2022

Projekt

Integration des Projektes im Institut

Das erst kürzlich durch Fusion des Institutes für Verfahrensentwicklung, Torf- und Naturstoff-Forschung (ITN) mit dem Institut für Oberflächentechnik (IOT) entstandene „ZIRKON“

Zittauer Institut für Verfahrensentwicklung, Kreislaufwirtschaft, Oberflächentechnik und Naturstoffforschung

hat in der Vergangenheit beider Institute bereits zahlreiche Projekte, sowohl im Bereich der Oberflächenvergütung als auch zu den Themen Recycling und Bodenkunde angestoßen und betreut. Zu den Kernkompetenzen der Forschung zählen dabei:

- Verfahrensentwicklung
- Oberflächentechnik
- Bioökonomie
- Bodenkunde

Projektziele:

- Entwicklung eines einfachen, kostengünstigen Verfahrens zur Detektion von Mikroplastik in Böden.
- Entwicklung eines Verfahrens zur Elimination von Plastik aus Böden und Kompost
- Umfangreiches Monitoring zur Identifikation der Kontaminationspfade
- Effekte von Mikroplastik auf (Nutz-)Pflanzen
- Entwicklung eines Prognosemodells zur Vorhersage der komplexen Transportprozesse im Boden
- Untersuchungen zur Genese von sekundärem Mikroplastik

Kontakt



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG
Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.



Hochschule Zittau/Görlitz
Friedrich-Schneider-Str. 26
02763 Zittau
Homepage: <http://zirkon.hszg.de>

Teilnahme (Registrierung)

Der Zugangscode wird Ihnen nach erfolgreicher Registrierung elektronisch von Frau Ilona Schönfelder zugesandt.

Beiträge und Anfragen (Referenten)

Bei fachlichen und technischen Fragen vor der Veranstaltung sowie zur Einreichung der Beiträge wenden Sie sich bitte an Frau Madlen Reuter



Ilona Schönfelder

Tel.: (+49) 3583/612-4962
E-Mail: i.schoenfelder@hszg.de
Haus IX, Raum 103



Madlen Reuter

Tel.: (+49) 3583/612-4549
E-Mail: madlen.reuter@hszg.de
Haus IX Raum, 003

Mitwirkende:

Betreuung: J. Weber, T. Scheytt, J. Dörnchen-Neumann
I. Schönfelder (Koordination)

Forschende: M. Reuter, A. Richter, T. Kleint C. Dittrich, F. C. Tumwet

Förderungsnummer: 100381678